

Presseinformation

4. Oktober 2023

18. Ausgabe des St. Pöltner „Blätterwirbels“

Literaturfestival startet am 5. Oktober

Im Landestheater Niederösterreich, im Stadtmuseum St. Pölten, im Cinema Paradiso und an weiteren Orten in der Landeshauptstadt geht von morgen, Donnerstag, 5. Oktober, bis Dienstag, 31. Oktober, die 18. Ausgabe des Literaturfestivals „Blätterwirbel“ über die Bühne.

Eröffnet wird das Festival am morgigen Donnerstag, 5. Oktober, um 19 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten mit einer Impulsrede von Isolde Charim und einer Lesung aus ihrem jüngsten Buch „Die Qualen des Narzissmus“. Weitere Programmpunkte im Stadtmuseum sind die Präsentation der Ausgabe 93 der Zeitschrift „etcetera“ zum Thema „Wirklich/Unwirklich“ am Dienstag, 10. Oktober, ab 19 Uhr, die Vorstellung des Poesieheftes „Die Brache“ am Donnerstag, 12. Oktober, ab 19 Uhr, die Matinée „A Tribute to Elfriede Gerstl“ mit Stefan Sterzinger und Joerg Mikula am Sonntag, 15. Oktober, ab 11 Uhr, der LitGes-Tagebuchtag am Mittwoch, 18. Oktober, ab 19 Uhr, ein Gespräch zwischen Hubert Wachter und Fritz Dittlbacher am Dienstag, 24. Oktober, ab 19 Uhr sowie der Abend „Literatur aus und über St. Pölten“ am Sonntag, 29. Oktober, ab 11 Uhr.

Im Landestheater widmet sich ein Autorinnenporträt am Freitag, 13. Oktober, Tanja Maljartschuk und ein Autorenporträt am Samstag, 21. Oktober, Reinhard Kaiser-Mühlecker. Beginn ist jeweils um 19 Uhr; es liest u. a. das Ensemble des Landestheaters. Am Mittwoch, 25. Oktober, stellt dann Ilija Trojanow ab 19 Uhr seinen neuen Roman „Tausend und ein Morgen“ vor.

Auch das Cinema Paradiso St. Pölten bietet im Rahmen des Literaturfestivals neben Film-Highlights auch ein Live-Programm: Am Montag, 9. Oktober, kommen Margarethe von Trotta und Alexander Dumreicher-Ivanceanu zur Niederösterreich-Premiere von „Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste“; Beginn ist um 18.15 Uhr. Am Dienstag, 10. Oktober, vereint der Abend „75 Jahre Deklaration der Menschenrechte“ ab 20 Uhr Literatur (Gertraud Weghuber), Musik (Christoph Richter) und ein Expertengespräch mit dem ehemaligen UN-Sonderberichterstatter Manfred Nowak. Am Donnerstag, 19. Oktober, bietet der LitGes-Poetry Slam ab 20 Uhr eine Bühne für Textkreationen, am Samstag, 21. Oktober, zaubert das Lilarum-Kinderbuch-Kino ab 14 Uhr Geschichten von Erwin Moser auf die Leinwand. Dazu

Presseinformation

kommen in der Schiene „Cinema Kids Special“ am Sonntag, 8. Oktober, „Die unendliche Geschichte“, am Samstag, 14. Oktober, „Momo“ und am Samstag, 28. Oktober, „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“; Beginn ist jeweils um 14 Uhr.

Weitere Spielorte des „Blätterwirbels“ sind der Startraum mit der Ausstellung „huch! Alles wird Buch“ der New Design University ab Freitag, 6. Oktober, sowie der „BuchFabrik“ ab Freitag, 13. Oktober, Zeit Punkt Lesen mit der Mitmach-Geschichte „Wunder.Welt.Wald“ ab Mittwoch, 11. Oktober, die Stadtbücherei mit einer Lesung von Susanne Kristek aus „Die nächste Depperte“ am Samstag, 7. Oktober, ab 19 Uhr, die Buchhandlung Thalia mit einer Lesung von Beate Maxian aus „Ein tödlicher Jahrgang“ am Mittwoch, 11. Oktober, ab 18.30 Uhr, das Café Opfestrudl mit einer Lesebühne für Wolfgang Haydn und Daniela Noitz am Dienstag, 17. Oktober, ab 18.45 Uhr, die Landesbibliothek mit Dietmar Grieser und „Geliebte Ukraine. Auf literarischer Spurensuche zwischen Donezk und Anatevka“ am Mittwoch, 25. Oktober, ab 17 Uhr und nicht zuletzt das Museum Niederösterreich mit einer Lesung von Christoph Mauz am Dienstag, 31. Oktober, ab 15 Uhr.

Anmeldungen bzw. Karten bei den jeweiligen Veranstaltungsorten; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter www.blaetterwirbel.at.